

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 13

Freitag, 9. Oktober 2009

20. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Glaubt man den Medien, so scheint der Monat Oktober der offiziellen Erinnerung an die Öffnung des „Eisernen Vorhanges“ und besonders der innerdeutschen Grenze gewidmet zu sein.

Die Ereignisse des Herbstes 1989 nehmen nun, nachdem die Wahlen vorbei sind, einen besonderen Platz innerhalb der Berichterstattung ein. Viele Inhalte decken sich dabei mit den individuellen Erinnerungen der Menschen, manches wurde anders erlebt.

Eine stattliche Anzahl an Festveranstaltungen drängt sich um den Termin 3. Oktober. Es ist fast so, als könne man selbst nach 20 Jahren die Grenzöffnung nicht abwarten.

Im November 1989 war es endlich so weit, die Grenzen waren offen. Deshalb habe ich mich

entschlossen, zur traditionellen Festveranstaltung der Stadt Lauscha in diesem Jahr erst zum 7. November einzuladen.

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die Stadtkapelle Lauscha sowie die Lauschaer Chöre, unter der bewährten Gesamtleitung von Volker Sesselmann, die musikalische Ausgestaltung übernehmen werden.

Als Festredner konnte ich den bekannten Judoka, Sportwissenschaftler und Lauschaer von Geburt, Dr. habil Hans Müller-Deck gewinnen, der die so genannte Wendezeit in Leipzig erlebt hat.

Ich freue mich schon heute auf Ihr zahlreiches Erscheinen und bedanke mich recht herzlich für die Bereitschaft der Mitwirkung.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

**Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 14. September 2009
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 05/144/09

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren der Stadt Lauscha (Parkgebührenordnung)

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Parkgebührenordnung und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 05/145/09

Satzung über die Erhebung von Marktgebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) in der Stadt Lauscha

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Marktgebührensatzung und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 05/140/09

Prüfung des Zustandes der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen des Tierbergsportplatzes in Lauscha

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Vorschlag der CDU-Fraktion, über den Zustand der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen des Tierberg-Sportplatzes zu befinden. Es sollen Vorschläge unterbreitet werden, wie etwas verändert werden kann und welche Kosten dabei entstehen.

Beschluss-Nr. 05/143/09

Darlehensübertragung an den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg (WAZ)

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Darlehensübertragung an den WAZ Sonneberg und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha ermächtigt den Bürgermeister, die Darlehen des ehemaligen Eigenbetriebes „Wasserwerk Lauscha“ an den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg zu übertragen und genehmigt den Abschluss der entsprechenden Verträge.

Mitteilung

zu Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Lauscha bleibt am Montag, dem 12. Oktober 2009 geschlossen.

Die Stadtverwaltung Lauscha bleibt am Dienstag, dem 13. Oktober 2009 und am Mittwoch, dem 14. Oktober 2009 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geschlossen.

In diesem Zeitraum besteht auch keine telefonische Erreichbarkeit.

Wir bitten um Beachtung!

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 28. September 2009
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 05/143/09

Darlehensübertragung an den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg (WAZ)

Der Stadtrat der Stadt Lauscha ermächtigt den Bürgermeister, die Darlehen des ehemaligen Eigenbetriebes „Wasserwerk Lauscha“ an den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg zu übertragen und genehmigt den Abschluss der entsprechenden Verträge.

Beschluss-Nr. 05/144/09

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren der Stadt Lauscha (Parkgebührenordnung)

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren der Stadt Lauscha (Parkgebührenordnung).

Beschluss-Nr. 05/145/09

Satzung über die Erhebung von Marktgebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) in der Stadt Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Satzung über die Erhebung von Marktgebühren im Marktwesen (Marktgebührensatzung) in der Stadt Lauscha.

Beschluss-Nr. 05/146/09

Überplanmäßige Ausgaben

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die als Anlage beigefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen.

Beschluss-Nr. 05/155/09

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Lauscha zur Abwehr von Gefahren durch Fluglaternen

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Lauscha zur Abwehr von Gefahren durch Fluglaternen.

Beschluss-Nr. 05/156/09

Durchführung von Baumaßnahmen nach Zukunftsinvestitionsgesetz

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Durchführung der Maßnahme

„Dachsanierung Kulturhaus Lauscha, 2. BA, Wärmedämmung der Wand (Süd) und des Giebels des Saales“

im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes. Der Antrag auf Gewährung einer Finanzhilfe vom 26. August 2009 wird gebilligt.



SATZUNG
über die Erhebung von Marktgebühren im Marktwesen
(Marktgebührensatzung)
in der Stadt Lauscha

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 8. April 2009 (GVBl. S. 345), i. V. m. den §§ 1, 2 und 10, 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2004 (GVBl. Nr. 22, S. 889), zuletzt geändert am 18. August 2009 (GVBl. S. 646), und § 16 der örtlichen Satzung zur Regelung des Marktwesens erlässt die Stadt Lauscha folgende, in der Sitzung des Stadtrates am 28. September 2009 beschlossene Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen:

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze auf den Jahr- und Spezialmärkten der Stadt Lauscha sind Standgelder zu entrichten.

§ 2
Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3
Höhe der Gebühr für Jahrmärkte

- | | |
|---|------------|
| 1. Stand, Bude oder Fahrzeug
(für jeden angefangenen Meter und pro Tag) | 2,00 Euro |
| 2. für einen Bratwurst- und Grillstand
(pro Tag) | 7,50 Euro |
| 3. Leihgebühr für eine stadteigene Bude
(pro Tag) | 50,00 Euro |
| 4. Fahrgeschäfte
(pro Tag und laufenden Meter Frontlänge) | 5,00 Euro |
| 5. Greifer und sonstige frei stehende Automaten
(pro Tag und laufenden Meter Frontlänge) | 7,50 Euro |

§ 4
Höhe der Gebühr für Spezialmärkte

- | | |
|---|------------|
| 1. Stand, Bude oder Fahrzeug
(für jeden angefangenen Meter und pro Tag bei normalem Stromanschluss bis max. 500 W/ 230 V) | 18,00 Euro |
| 2. Stand, Bude oder Fahrzeug
(für jeden angefangenen Meter und pro Tag bei einem Stromanschluss von max. 4,0 kW /400 V – Kraftstrom) | 26,00 Euro |
| 3. für Stände, Buden oder Fahrzeuge,
die nicht unter 1., 2., 4. und 5. fallen
(pro Tag) | 75,00 Euro |
| 4. Gebühr für eine stadteigene Bude
(pro Tag) | 75,00 Euro |
| 5. Fahrgeschäfte
(pro Tag und laufenden Meter Frontlänge) | 26,00 Euro |

§ 5
Höhe der Gebühr für Wochenmärkte

- | | |
|---|-----------|
| Stand, Bude oder Fahrzeug
(für jeden angefangenen Meter und pro Tag) | 2,00 Euro |
|---|-----------|

§ 6
Besondere Auslagen

Bei unverhältnismäßig hohem Aufwand für die Ver- und Entsorgung, insbesondere bei Strom mit einer Anschlussleistung über 4,0 kW,

Wasser, Platzreinigung und Abfallbeseitigung, können dem Verursacherprinzip entsprechend die Aufwendungen auf die Standplatzinhaber umgelegt werden.

Die Umlegung geschieht pauschaliert auf Basis einer Schätzung und nach pflichtgemäßem Ermessen durch einen hierzu von der Stadt Bevollmächtigten.

§ 7
Entstehung, Fälligkeit

Die Abgabepflicht entsteht mit der Zuteilung eines Standplatzes. Gleichzeitig damit werden die Gebühren fällig.

Die Standgebühren für den Kugelmarkt sind in der Regel spätestens vierzehn Tage vor Beginn des Spezialmarkts auf das Konto der Stadtverwaltung:

Konto	0 330 113 496
BLZ	840 547 22
bei der	Sparkasse Sonneberg

unter Angabe des Namens im Verwendungszweck zu überweisen.

§ 8
Auskunftspflicht

Die Gebühren- und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einbeziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 9
Straf- und Bußgeldvorschriften

- (1) Gemäß § 16 ThürKAG wird wegen Abgabehinterziehung mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer
1. die Stadt über Tatsachen, die für die Erhebung oder Bemessung von Angaben erforderlich sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht
 2. die Stadt pflichtwidrig über abgaberechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, und dadurch Abgaben verkürzt oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile erlangt

Der Versuch ist strafbar.

- (2) Ordnungswidrig handelt gemäß § 17 ThürKAG, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in Abs. 1 bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenverkürzung).

Er kann mit einer Geldbuße bis 10.000 Euro belegt werden.

- (3) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig laut § 18 ThürKAG


1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
2. den Vorschriften einer Abgabensatzung zur Sicherung oder Erleichterung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung)

Er kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen, zuletzt geändert durch die Satzung vom 2. Oktober 2008, außer Kraft.


Zitzmann
Bürgermeister



Termine Sanierungsbeirat

Die Stadt Lauscha möchte in Abstimmung mit der LEG Thüringen den Termin für die Sanierungssprechstunde bekannt geben:

am **Donnerstag, 15. Oktober 2009**
von **15.00 bis 18.00 Uhr**

Die Stadt Lauscha bittet um Beachtung.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Stadt Lauscha verkauft im Wege der Öffentlichen Ausschreibung das Grundstück 1035/1, Gemarkung Lauscha.

Der Mindestkaufpreis beträgt 1.400,00 Euro.

Bei dem 3.551 m² großen Grundstück (Lage „Gerbersgeräum“) handelt es sich um eine unbebaute Wiesenfläche am nördlichen Ortsrand von Lauscha. Ein Wertgutachten liegt vor und kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Lauscha eingesehen werden.

Bewerbungen mit Preisangebot sind bis zum Freitag, dem 23. Oktober 2009 im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot 1035/1“

bei der Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Lauscha. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Ausschreibungen der Stadt Lauscha

Die Stadt Lauscha schreibt zum 1. Januar 2010 die **Nutzung von Gewerberäumen** (Gaststätte und ehemalige Touristinformation) im Kulturhaus Lauscha aus.

Interessenten wenden sich bitte bis zum Freitag, dem 23. Oktober 2009 mit einem entsprechenden Nutzungskonzept

an die Stadtverwaltung Lauscha
Herrn Krauß
Telefon 03 67 02/2 90 27

Die Stadt Lauscha schreibt für das Jahr 2010 die **Bewirtschaftung des Imbisses im Schwimmbad** aus.

Interessenten wenden sich bitte

an die Stadtverwaltung Lauscha
Herrn Krauß
Telefon 03 67 02/2 90 27

Ämtliche Bekanntmachung

Der Landkreis Sonneberg als zuständige Abfallbehörde legt auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 4 Abs. 1 und 2 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (PflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. I S. 232) i. d. F. der 1. Änderung vom 9. März 1999 (GVBl. I S. 240) fest:

Das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt ist nur zulässig im Zeitraum

von Montag, 12. Oktober 2009 bis Sonntag, 25. Oktober 2009

Es wird, Bezug nehmend auf die Regelungen der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen, auf Folgendes hingewiesen:

- 1. Das Verbrennen des Gehölzschnitts ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen. Die Gemeinde kann zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zusätzlich erforderliche Anordnungen treffen.**
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Dabei ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Verbrannt werden darf nur trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. Ä. dürfen nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.
4. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen oder Glut gegossen werden.
5. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 1,5 km zu Flugplätzen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
 - 5 m zur Grundstücksgrenze
6. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
7. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

8. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
9. Ordnungswidrig im Sinne der PflanzAbfV i. V. m. dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den oben genannten Hinweisen andere Stoffe mit verbrennt, die Mindestabstände nicht einhält, die Verbrennungsstellen nicht entsprechend behandelt und der Anzeigepflicht nicht nachkommt.

Sonneberg, den 9. September 2009

Die Landrätin

Hinweis:

Anstelle der Beseitigung durch Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt sollte der Verwertung (z.B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- und Kompostiermaterial) der Vorrang gegeben werden.

Im Landkreis werden flächendeckend Annahmestellen auf den Wertstoffhöfen, Kompostieranlagen und Grünabfall-Annahmestellen eingerichtet. Dort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Grünabfälle ohne zusätzliche Kosten entsorgen.

Die Öffnungszeiten können der Broschüre „Abfuhrtermine 2009“ entnommen bzw. bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfragt werden.

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
 Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
 Satz & Media Service Uwe Nasilowski
 Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
 Tel.: 03 67 33/2 33 15
 Fax: 03 67 33/2 33 16
 E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:
 Stadtverwaltung Lauscha
 Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
 Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Ordnungsamt

Am Dienstag, dem 29. September 2009 wurden in einem Teilbereich der Kirchstraße die Verkehrszeichen Eingeschränktes Halteverbot jeweils Anfang und Ende durch den Bauhof der Stadt Lauscha aufgestellt.

Bereits am Donnerstag, dem 1. Oktober 2009 musste festgestellt werden, dass ein Verkehrszeichen mit Mast fehlte.

Das Entfernen von Verkehrszeichen erfüllt den Tatbestand des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Durch die Stadt Lauscha wurde der Vorfall bei der PI Sonneberg zur Anzeige gebracht.

Wir weisen darauf hin, dass auch in Zukunft derartige Vorfälle nicht geduldet werden. Die Ahndung erfolgt über die zuständigen Behörden.

**Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bekanntgabe
der Haus- und Straßensammlung 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit möchten wir Ihnen bekannt geben, dass in diesem Jahr die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum

2. November bis 15. November 2009

und

26. November bis 30. November 2009

stattfindet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az. 200.5-2152.10-09/09 TH vom 4. Dezember 2008.

Wir möchten Sie – Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen – auch im Namen unseres Vorsitzenden, Dr. Michael Krapp, Min. a. D. ansprechen, um als Sammler für unseren gemeinnützigen Zweck zu werben.

Da unsere Geschäftsstelle mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, können wir nur wenige Menschen persönlich ansprechen und sind dringend auf Ihre Hilfe angewiesen.

Die Ihnen aus den vergangenen Jahren bereits bekannten Sammel- und Abrechnungslisten sowie Sammlerausweise werden wir Ihnen Anfang Oktober 2009 zusenden.

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich bereits im Voraus bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Henrik Hug
Landesgeschäftsführer

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Information der Stadtverwaltung Lauscha

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Die Stadt Lauscha hat die Hinweise des Ortsteilrates Ernstthal aufgegriffen. So konnte ein weiterer Verkehrsspiegel in der Glaswerkstraße gesetzt werden.



Eine neue Sitzgruppe, aufgestellt an der Schutzhütte „Wally-Eichhorn-Nelson“, lädt zum Verweilen ein.



Die nächste Ausgabe der
Lauschaer Zeitung

erscheint am 6. November 2009.

Redaktionsschluss ist der 28. Oktober 2009.

Anträge zum Erwerb der Kollektivmarke „Lauschaer Glaskunst“

Handwerker und Gewerbetreibende, die am Erwerb der Kollektivmarke „Lauschaer Glaskunst“ interessiert sind, wenden sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden:

Herrn Gerald Vogel
Rottenbach 8
96523 Steinach

Telefon: 03 67 62/3 22 65
Fax: 03 67 62/3 39 70
E-Mail: GerVogel@t-online.de

Ortsteilrat Ernstthal

Aufruf

Zur Verschönerung unseres Ortsbildes macht es sich erforderlich, die bestehenden Parkanlagen instand zu setzen und teilweise neu zu gestalten.

Deshalb sollen nach und nach alle Grünanlagen in Ordnung gebracht werden.

Wir bitten um Gestaltungsvorschläge.

Begonnen wird mit der Parkanlage am Bahnhof.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Weschenfelder
Ortsteilbürgermeister

ÖFFENTLICHER TEIL

♥ Geburtstage ♥

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

12.10.	Heinz Zitzmann	zum 74. Geburtstag
13.10.	Gerda Müller-Schmied	zum 74. Geburtstag
13.10.	Christa Kirchner	zum 69. Geburtstag
13.10.	Inge Weschenfelder	zum 67. Geburtstag
14.10.	Erna Matthäi	zum 78. Geburtstag
14.10.	Wally Schlotterbeck	zum 72. Geburtstag
14.10.	Günter Bätz	zum 68. Geburtstag
16.10.	Inge Greiner-Haas	zum 77. Geburtstag
16.10.	Margit Köhler	zum 68. Geburtstag
17.10.	Charlotte Reißberger	zum 89. Geburtstag
17.10.	Inge Apel	zum 76. Geburtstag
17.10.	Edith Hessler	zum 66. Geburtstag
18.10.	Hannelore Knye	zum 70. Geburtstag
19.10.	Gerhard Huhn	zum 84. Geburtstag
19.10.	Manfred Bauer	zum 71. Geburtstag
19.10.	Ursula Husten	zum 69. Geburtstag
19.10.	Edeltraud Seibt	zum 69. Geburtstag
19.10.	Franz Müller	zum 66. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

20.10.	Richard Kob	zum 89. Geburtstag
20.10.	Ursula Rodigas	zum 74. Geburtstag
21.10.	Ilka Linß	zum 89. Geburtstag
21.10.	Käthe Buchhold	zum 84. Geburtstag
21.10.	Elfriede Müller-Blech	zum 79. Geburtstag
21.10.	Margarete Edelmann	zum 75. Geburtstag
21.10.	Nelly Hartmann	zum 73. Geburtstag
21.10.	Hannelore Scheler	zum 73. Geburtstag
23.10.	Traudel Engel	zum 83. Geburtstag
23.10.	Jenny Zinner	zum 79. Geburtstag
23.10.	Albert Hotze	zum 77. Geburtstag
23.10.	Rudi Zetzmann	zum 75. Geburtstag
23.10.	Dieter Burgk	zum 70. Geburtstag
23.10.	Irmgard Weber	zum 66. Geburtstag
24.10.	Frida Friedrich	zum 89. Geburtstag
24.10.	Hugo Förster	zum 71. Geburtstag
24.10.	Gerhard Götz	zum 67. Geburtstag
24.10.	Gisela Zitzmann	zum 66. Geburtstag
25.10.	Annemarie Böhm-Beck	zum 72. Geburtstag
25.10.	Hans Köhler	zum 72. Geburtstag
26.10.	Ilse Apel	zum 87. Geburtstag
26.10.	Renate Hein	zum 84. Geburtstag
26.10.	Hildegard Mitlacher	zum 73. Geburtstag
26.10.	Paul Siegel	zum 72. Geburtstag
27.10.	Annelies Voigt	zum 75. Geburtstag
27.10.	Waltraud Greiner-Petter	zum 69. Geburtstag
29.10.	Helene Edelmann	zum 79. Geburtstag
30.10.	Ilse Greiner-Schwed	zum 87. Geburtstag
01.11.	Elfriede Pforte	zum 87. Geburtstag
01.11.	Marita Müller-Schulwilm	zum 75. Geburtstag
01.11.	Margit Bäß	zum 67. Geburtstag
02.11.	Edeltrud Fabig	zum 81. Geburtstag
02.11.	Gerda Sauer	zum 71. Geburtstag
02.11.	Monika Eichhorn-Nelson	zum 69. Geburtstag
04.11.	Ulrich Messing	zum 68. Geburtstag
05.11.	Peter Schwarz	zum 71. Geburtstag
05.11.	Charlotte Langbein	zum 67. Geburtstag
06.11.	Helmut Greiner-Petter	zum 71. Geburtstag
06.11.	Rüdiger Böhm	zum 67. Geburtstag
06.11.	Hannchen Jenrich	zum 66. Geburtstag
08.11.	Ingeborg Eichhorn	zum 85. Geburtstag
08.11.	Liselotte Zinner	zum 76. Geburtstag
08.11.	Hanna Harraß	zum 65. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

14.10.	Dieter Müller	zum 78. Geburtstag
18.10.	Walter Klug	zum 82. Geburtstag
20.10.	Ursula Eberhardt	zum 75. Geburtstag
23.10.	Roland Bock	zum 68. Geburtstag
26.10.	Elfriede Bäß	zum 81. Geburtstag
28.10.	Hella Rüger	zum 71. Geburtstag
01.11.	Eva Maria Zapf	zum 79. Geburtstag
01.11.	Eberhard Böhm Bayer	zum 75. Geburtstag
01.11.	Dieter Schlöhlein	zum 71. Geburtstag
04.11.	Liesbeth Weigelt	zum 84. Geburtstag
04.11.	Margott Weche	zum 73. Geburtstag
05.11.	Hildegard Anschütz	zum 88. Geburtstag
05.11.	Peter Böhm	zum 65. Geburtstag



Bergwacht Lauscha

Kleidersammlung

Die nächste Kleidersammlung der DRK-Bergwacht Lauscha findet statt:

am **Samstag, dem 24. Oktober 2009**

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauscha und Ernstthal, die Kleidersäcke **ab 09.00 Uhr** bereit zu stellen. Die Altkleidersäcke werden von den Kameraden der Bergwacht Lauscha eingesammelt.

Leere Säcke werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt. Gesammelt werden jegliche Art von Kleidung, Stoffe und Schuhe.

Die Kleiderspenden werden durch das DRK Sonneberg aussortiert und die brauchbaren Sachen an Bedürftige bzw. an den DRK Kleiderladen weitergeleitet.

Herzlichen Dank!

Hilferuf der Bergwacht Lauscha!!!

Herbstzeit ist Spendenzeit!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Lauscha und Ernstthal!

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha bitten um Ihre finanzielle Unterstützung. Bei unseren Einsatzfahrzeugen (Jeep und B 1000) läuft der TÜV im November ab. Dieser kann altersbedingt nicht mehr erteilt werden.

Durch den Sonneberger Kreisverband des DRK kann nur ein Fahrzeug ersetzt werden. Dieses wird uns voraussichtlich im Oktober 2009 zur Nutzung übergeben.

Für unsere speziellen Aufgaben sind einige Um- und Anbauten (Anhänger und Kupplung, Sondersignal und Funkanlage) nötig. Dazu sind unsere bescheidenen Mittel nicht ausreichend.

Aus diesem Grund sind wir für jede Spende, auch kleinere Beträge, dankbar. Auf Wunsch können wir über den Kreisverband eine Spendenquittung erstellen, die auf Grund unserer Gemeinnützigkeit vom Finanzamt steuerlich anerkannt wird.

Kontodaten:

DRK-Bergwacht Lauscha

bei der Sparkasse Sonneberg

Konto: 312 005 318

Bankleitzahl: 840 547 22

Verwendungszweck: Spende Einsatzfahrzeug

Bei Rückfragen:

Stephan Kristen

Telefon 03 67 02/2 22 76

Mobil 0171/6 44 8032

Jürgen Bäß

Telefon 03 67 02/2 16 41 oder 03 67 11/53 09 09

Klaus Pfeifer

Telefon 03 67 02/21703 oder 03 67 02/2 00 97

Peter Horrig

Telefon 03 67 02/2 21 42

Bergwacht Lauscha

LSM-Lehrgang für zukünftige Pkw- oder Kradfahrer

Der Lehrgang findet in den Herbstferien statt:

am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2009**
von **09.00 bis ca. 14.00 Uhr**
in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Dieser Lehrgang ist für den Erwerb des Pkw- und Kradführerscheins nötig.

Anmeldungen bitte an den DRK Sonneberger Kreisverband

Telefon 03675/753330

Kosten: 25,00 Euro

Termine Oktober/November

Freitag, 9. Oktober 2009

18.00 Uhr **Treffen der Bereitschaften in Sonneberg mit Auszeichnungsveranstaltung**

Samstag, 24. Oktober 2009

Herbst-Altkleider-Sammlung
08.30 Uhr Treffpunkt Bergwachtbaude

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 16. und 30. Oktober 2009

jeweils
17.00 Uhr **Ausbildung**
19.30 Uhr **Versammlung**

Bergwacht-Jugend

Kinder- und Jugendausbildung

Freitag, 16. und 30. Oktober 2009

jeweils
17.00 Uhr in der Bergwachtbaude
Bergwachtbaude
Schotterwerk 5
Telefon 036702/30550

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Das Ende ist gegen 18.30 eingeplant.

Bergwacht Lauscha

LAUSCHA, Ludwig-Müller-Uri-Str. 3

schöne 3-Raum-DGWhg., 62,4 m², Laminat
309,50 Euro + NK, ab 01.12.2009

Telefon: 09266/1871 oder 0173/9222205

Glasprinzessin 2008/2009

So schnell verging ein Jahr

Meine Amtszeit als Glasprinzessin 2008/2009 endet nun am 29. November 2009. Am 30. November 2008 wurde ich anlässlich des 19. Lauschaer Kugelmarktes zur Glasprinzessin gekrönt.

Diese einjährige Amtszeit führte mich durch ganz Deutschland, von der Elbe bis zur Mosel, vom Erzgebirge bis ins Schwabenland. Dabei traf ich die verschiedensten Leute und Hoheiten, von denen einige mittlerweile zu guten Freunden geworden sind!

Während dieser Zeit sammelte ich viele Eindrücke und erlebte Dinge, die für mich unvergesslich bleiben werden.

Während meiner Amtszeit repräsentierte ich die Glasbläserstadt Lauscha bei zahlreichen Auftritten, wodurch ich hoffentlich viele positive Eindrücke hinterließ und somit den Einen oder Anderen zu einem Ausflug in meine Heimatstadt bewegen konnte.

Ich möchte mich auch bei meiner Familie und meinen Freunden bedanken, welche mir das Amt erleichterten, mich zu Auftritten begleiteten oder mein Kleid wieder in ein hoheitliches Strahlen verwandelten (waschen, flicken, bügeln).

Es hat mir viel Freude gemacht, diese repräsentative Aufgabe für meine Stadt Lauscha wahrzunehmen.

Lisa Zinner

Einige Bilder aus meiner Amtszeit als Glasprinzessin ...



... mit meiner Mama auf der ega



... in Rottleberode



... in Ziegenrück



... im Heilbad Heiligenstadt



... in Steinach zum Umzug



... zum Mondstürerfest

Schulförderverein

Reges Interesse zum „Tag der offenen Tür“

Zu einem etwas anderen „Tag der offenen Tür“ hatte die Staatliche Grundschule Lauscha am 25. September 2009 eingeladen. Eigentlich war es für die Schüler ein ganz normaler Schultag.

Eltern, Großeltern und andere interessierte Besucher hatten hierbei die Möglichkeit, einen Einblick in den Schulalltag, in Arbeitsmittel und Lernmethoden zu gewinnen, zu hospitieren, in den Pausen mit Kindern und Lehrern zu sprechen und auch Räumlichkeiten und Arbeitsweise des Schulhortes kennen zu lernen.

Viele Angehörige unserer Grundschüler machten von dieser Möglichkeit regen Gebrauch. Auf besonderes Interesse stieß natürlich der Unterricht in den drei gemischten Klassen der Schuleingangsphase, den es auf diese Weise bei uns in diesem Schuljahr zum ersten Mal gibt.

Aber auch die Werkstattarbeit der 3. und 4. Klassen zum Thema Herbst und deren anschließende Präsentation wurden von den Gästen aufmerksam verfolgt und honoriert.

Mit Kaffee und Kuchen sorgte im Speiseraum der Schulförderverein für das leibliche Wohl der Besucher.

D. Hein



Der Schulförderverein dankt!

Danke sagen möchte auf diesem Weg der Vorstand des Schulförder- und Traditionsvereins der Stadt Lauscha e.V. allen, die als Kuchenbäcker oder aktive Helfer zum Gelingen des „Tages der offenen Tür“ an unserer Grundschule beigetragen haben.

Danke auch für die zahlreichen Spenden, die an diesem Tag eingegangen sind! Für die Kugelmarktweekenden hoffen wir schon jetzt auf eine ebenso rege Unterstützung.

Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass die Versammlungen des Vorstandes jeweils ab 19.30 Uhr auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind und wir uns über interessierte

Besucher jederzeit freuen, besonders wenn sie unsere Arbeit unterstützen und eventuell auch unserem Verein beitreten möchten.

Bis Ende 2009 stehen folgende Termine fest:

Montag 26.10.2009	Gasthof „Brandt“ Obermühle
Montag 16.11.2009	Restaurant „Zur Pappel“ Hüttenplatz
Montag 14.12.2009	Gasthof „Brandt“ Obermühle

D. Hein
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit

Einladung

Hallo Schulkollegen des Jahrgangs 1926/27 aus Lauscha und Ernstthal!

Wir treffen uns mit unseren Angehörigen zum gemütlichen Beisammensein

am **Mittwoch, dem 11. November 2009**

um **15.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Glaskunst Lauscha“**

Das Organisationskomitee

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, dem 14. Oktober 2009** laden wir ganz herzlich zu unserem **Seniorennachmittag** ein. Zum ersten Mal werden wir uns im Kita „Hüttengeister“ treffen. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Themen:

- Tipps zur Sicherung von Gebäuden
- Aufklärung über die Arbeit der Trickbetrüger
- Umgang mit EC-Karten usw.

Als Gast können wir den Leiter der polizeilichen Beratungsstelle Herrn Thomas Herbarth begrüßen. Wir hoffen, dass wir mit diesen Themen interessierte Bürger ansprechen können.

Zur Information

In Zukunft werden wir unseren Seniorennachmittag einmal im Monat in den Räumlichkeiten unserer Kita „Hüttengeister“ durchführen. Wir freuen uns, wenn der neue Treff von unseren Senioren sehr gut angenommen wird.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Au Pair – ein Jahr in den USA

Am Freitag, dem 6. November 2009 findet in der AWO-Begegnungsstätte „Obermühle“ eine Infoveranstaltung zum Thema „Au Pair – ein Jahr in den USA“ statt.

Alle interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr bekommt Insider-Tipps und alle Fragen, die euch auf dem Herzen liegen, werden von einem ehemaligen Au Pair beantwortet.

Beginn ist um 16.30 Uhr. Wir hoffen auf rege Teilnahme

Euer AWO-Team

Gollo-Musik e.V.

Herkuleskeule

Der Gollo Musik e.V. möchte sich herzlich bei den Gästen der Herkuleskeule für den großen Zuspruch und die tolle Stimmung bedanken.

Es ist sehr positiv, wenn solche kulturellen Veranstaltungen in Lauscha so gut besucht werden. Sicherlich wird es auch im nächsten Jahr einen Kabarettabend geben.

Gunther Emmerlich

Nun freuen wir uns auf das nächste Highlight des Kulturherbstes. Der Vorverkauf für das Gastspiel von **Gunther Emmerlich** läuft auf vollen Touren.

So wird der Saal des Kulturhauses am **Samstag, dem 10. Oktober 2009** gut gefüllt sein. Einlass ist 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Es gibt noch Karten zum Preis von 19,00 Euro an den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.





Coverrock mit „Cross“

Nachdem nun einige Veranstaltungen für das „reifere“ Publikum stattgefunden haben, spielt am **Samstag, dem 17. Oktober 2009** die **Kapelle „Cross“** feinsten Coverrock für alle Jungen und Junggebliebenen.

Einlass ist 20.00 Uhr und Beginn um 21.00 Uhr.
Der Gollo Musik e. V. freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.gollomusik.de



Die Weihnachts-Geschenk-Idee:

Winter-Ferien-Abenteuer



**6 erlebnisreiche Tage
für Kinder von 7 bis 13 Jahren**

31.01.-06.02.2010

* Ferien in Sachsen

07.02.-13.02.2010 * ♦ 14.02.-20.02.2010 *

- ♦ Reiterhof
 - ♦ Erlebnisbad
 - ♦ Ausflug mit Huskys
 - ♦ Motorschlittenfahrt
 - ♦ Ski laufen (auch für Anfänger)
 - ♦ Rodeln
 - ♦ Fackelwanderung
 - ♦ Kino, Disco
 - ♦ Winterlagerfeuer
- ... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

“Grüne Schule grenzenlos” Zethau (Erzgebirge)
☎ 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
☎ 0 37 31 / 21 56 89, www.ferien-abenteuer.de



Einladung

Die Schützen laden ein ...

... zur Tanzveranstaltung mit Wolfgang Queck
im Schützenhaus

am **Samstag, dem 17. Oktober 2009**

Beginn **19.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei!

Rückblick Kinderkirchweih

Viel „junges Blut“ in alter Kirche zur Kinderkirchweih in Lauscha

Seit nunmehr 98 Jahren steht die Lauschaer Jugendstilkirche auf ihrem Platz am Kirchenhügel und ist auch für Touristen ein markantes Schmuckstück der Glasbläserstadt.

Weit jünger ist die Tradition, den Freitag des Kirchweih-Wochenendes den Kindern zu widmen. So geschehen auch am 18. September. Die Besucherzahl überstieg alle Erwartungen.

Als 16.00 Uhr Pastorin Ulrike Polster, Bürgermeister Norbert Zitzmann und die amtierende Glasprinzessin Lisa Zinner bei herrlichem Wetter gemeinsam die diesjährige Kinderkirchweih eröffneten, wimmelte es auf dem Kirchplatz bereits von aufgeregten kleinen Gästen, die natürlich auch Muttis und Vatis, Omas und Opas und viele Freunde und Verwandte mitgebracht hatten.

In gewohnter Weise brachten die Musikanten der Stadtkapelle unter Leitung von Volker Sesselmann der Kirche und ihren Gästen ein Ständchen dar. Anschließend waren die „Hüttengeister“ aus der AWO-Kindertagesstätte auf dem Köpplein an der Reihe.

Unter der Anleitung von Frau Bätz und Tante Ines hatten sie ein lustiges Programm mit herbstlichen Weisen einstudiert. Mit Gesang und Fingerspielen erzählten sie vom fröhlichen Wind und leckeren Äpfeln, von der imse-wimse-Spinne und vom pi-pa-putzigen Igel.

Danach herrschte großer Andrang beim Kinderschminken und Basteln ebenso wie an der Tombola. Die Erwachsenen testeten zwischenzeitlich die leckeren Angebote der Müller-Löbs von Grill und Gulaschkanone.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags war der Auftritt des Liedermachers Thomas Koppe, der aus dem Hessischen angereist war und viele lustige Mitmach-Lieder vom kleinen Frosch und seinen Freunden vorstellte. Da galt es, Reimwörter zu finden beim Apfelbaum oder Schwindeleien des Raben Krächz zu entlarven.

Aber dass die Blätter an den Bäumen im Herbst nicht der Buntspecht anmalt und die Wolken auch nicht ein Stück vom Bart des Weihnachtsmannes sind, fanden die kleinen Zuhörer natürlich gleich heraus.

Besonders hatte es den Steppkes das Schunkellied vom Froschgeburtstag angetan. Da wackelten Robin, Lonisa und Leonie in der ersten Reihe mit Bauch und Po um die Wette.

Schlaue Kinder waren beim nächsten Höhepunkt des Tages gefragt: Katechetin Elke Becker hatte sich ein tolles Kirchenquiz ausgedacht, das auf große Resonanz stieß.

Beinahe 40 Kinder folgten ihr – ausgerüstet mit Stift, Quizzettel und Leuchtarmband – durch die nunmehr schon fast dunkle Kirche. Viele Kerzen beleuchteten ihren Weg, auf dem sie von Frau Becker Interessantes sowohl aus der Bibel als auch direkt zur Lauschaer Kirche erfuhren.

Dazu mussten dann jeweils Fragen beantwortet werden. Volker Sesselmann sorgte mit seiner Trompete für die entsprechende Untermauerung. Viele Eltern ließen es sich nicht nehmen, hier auch etwas über die Kirche im Ort hinzu zu lernen.

Sogar die erste Treppe Richtung Glockenturm wurde bei Kerzenschein bezwungen! Eine Urkunde mit Siegel und „Goldmünze“ gab es für jeden Teilnehmer zum Lohn. Die Besten konnten sich dann auch noch über tolle Buchpreise freuen.

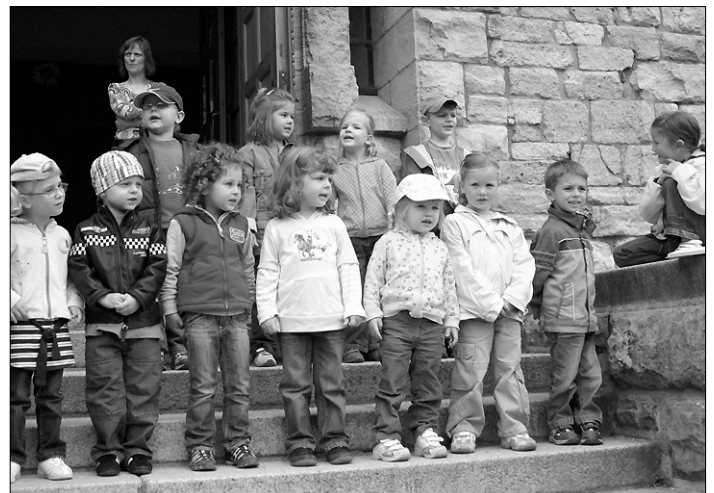
Alles in allem war es ein gelungenes Fest vor und in der 98-jährigen Kirche, deren Alter übrigens auch beim Kirchenquiz gefragt war. Für die Kinder war der Nachmittag lehrreich, interessant und lustig zugleich.

Und so hoffen die Organisatoren auch für künftige Veranstaltungen auf derart rege Beteiligung.

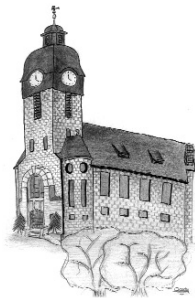
Claudia Zobel



Pastorin Polster, Bürgermeister Zitzmann und Glasprinzessin Lisa eröffnen gemeinsam die Kinderkirchweih.



Die kleinen Hüttengeister erfreuen die Besucher mit einem Herbstprogramm.



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Oktober 2009

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn. Nun dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“,
so singen wir mit Matthias Claudius zum Erntedankfest. Der Herbst ist von früher her die Zeit der Ernte, und so
auch die Zeit des Dankens. Im Gottesdienst danken wir Gott für unsere Lebensgrundlagen: Nahrung, Kleidung,
Menschen, die zu uns gehören, Frieden in unserem Land. Freuen wir uns dieser Gaben, die doch gar nicht sicher
in unseren Händen liegen, sondern gute Gaben Gottes sind.

Eine fröhliche und gesegnete Herbstzeit
wünscht Ihnen Ihre Pastorin Polster

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha

Sonntag, 11. Oktober 09.30 Uhr Kirche Lauscha
18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 18. Oktober 09.30 Uhr Kirche Lauscha
19. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 25. Oktober 09.30 Uhr Kirche Lauscha
20. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 31. Oktober 19.00 Uhr Kirche Lauscha
Andacht zum Reformationstag (bis 19.30 Uhr)

Sonntag, 1. November 09.30 Uhr Kirche Lauscha
21. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 8. November 09.30 Uhr Kirche Lauscha
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Gottesdienste Ernstthal

Sonntag, 11. Oktober 14.00 Uhr Kapelle
18. Sonntag nach Trinitatis
Erntedank mit Abendmahl

Sonntag, 25. Oktober 14.00 Uhr Kapelle
20. Sonntag nach Trinitatis

Gehörlosengemeinde

Sonntag, 18. Oktober 14.30 Uhr
Gottesdienst im Neuen Annastift in Sonneberg
Erntedankfest
Bitte Lebensmittel oder Blumen mitbringen!

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 14. Oktober 15.00 Uhr
Winterkirche

Konfirmandenunterricht
Schöne Herbstferien!

Wir danken für Spenden zur Kinderkirchweih

- der Stadt Lauscha für 200,00 Euro für den Liedermacher
- der Sparkasse Sonneberg für 200,00 Euro für Programm und Tombola
- der Sparkasse Sonneberg, Filiale Ernstthal für Sachspenden
- der Confiserie Lauscha für Süßwaren
- dem Kerzengeschäft „Candle-Light“ für Wachswaren (Preise)
- der Buchhandlung Sonneberg für eine Bücherspende
- Frau Heidi Heß für Sachspenden
- sowie für einige Einzelspenden

Ein Dank allen Spendern, aber auch den vielen Helfern,
die ein gelungenes Fest ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gebührt dem Kirchenchor, dem
Gospelchor „Unity“ und dem Flötenkreis unter der
Leitung von Frau Kantorin Michaelis für das gelungene
Kirchweihkonzert.

Kirchenmusik

Montag 16.00 Uhr Kinderchor
17.30 Uhr Flötenkreise
19.00 Uhr Kirchenchor

Konzert

Auf vielfachen Wunsch kommt die Gruppe Cellada
wieder mit irischer Musik zu uns. Ihr Konzert im
vergangenen Jahr wurde begeistert aufgenommen.
Lassen Sie sich anstecken von der Kraft und
Lebensfreude irischer Musik - am Sonntag, 18.
Oktober um 17.00 Uhr in der Kirche in Lauscha

Eintritt frei - Die Gruppe Cellada erbittet eine
Kollekte für die Unkosten.

Kirchlich bestattet wurde
Herr Helmut Schippel am 29. August 2009
im Alter von 71 Jahren

Neues beim WSV 08 Lauscha e.V.

Wir begrüßen in unserem Verein

Gina Müller-Blech
Peggy Knochenhauer
Maxi Liebermann
Nico Illert

Einladung zur Jahreshauptversammlung des WSV 08 Lauscha

Gerne möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen

am **Freitag, dem 13. November 2009**
um **19.30 Uhr**
in das **„Haus der Selbsthilfe“ (Alte Schule) Ernstthal**

Andrea Heßler
1. Vorstand

Swen Otto
Stellvertreter

Langläufer nach Lobenstein auch in Mengersgereuth-Hämmern auf der Erfolgsspur

Am 20. September 2009 führte es die Langläufer des WSV nach Bad Lobenstein zum Crosslauf im Rahmen der Thüringer Rangliste. Trainer, Eltern und Sportler fuhren pünktlich 08.15 Uhr in Lauscha ab, was an einem Sonntag für manchen ziemlich früh war.

Milena Weigel und Charlotte Leib starteten als Erste aus der Lauschaer Runde und liefen als Vierte und Siebente ins Ziel. In der AK 8 musste sich Tobi Illert mit nur drei Sekunden Rückstand zum 3. Platz mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Leonard Kirchner lief über die 1 km Strecke die sechstbeste Zeit und strahlte bei der Siegerehrung über seine Urkunde. Auch Anna-Lena zählt erst seit kurzer Zeit zum Team der Läufer und konnte mit ihrem 8. Platz überzeugen.

Mit einem hervorragenden 3. Platz belohnte sich Alina Wagner. Sie ist mit die Trainingsfleißigste und bringt entsprechend sehr gute Leistungen bei ihren Wettkämpfen.

Für Leonie Krause sind diese Ranglisten-Wettkämpfe der Probeauf, denn ab nächster Saison wird sie mit Sportlern aus ganz Thüringen um die begehrten Ranglistenpunkte kämpfen. An diesem Tag in Lobenstein erreichte sie Platz 3.

Unsere beiden Großen Steven und Julia kämpfen in der AK 13 um jeden Meter der 3 km Strecke. Sie liefen beide auf Platz 11.

Am Samstag, dem 26. September 2009 waren die Strecken in Mengersgereuth-Hämmern das vorerst letzte Ziel der Langläufer aus Lauscha.

Das Finale des Sommercup im Skibezirk stand auf dem Plan. Bei Sonnenschein, Superstimmung und motiviert ging es zur Hämmerer Ebene. Wie gewohnt war der Wettkampf hervorragend vorbereitet und begann pünktlich mit den Läufern der AK 7.

Hier kämpfte Charlotte Leib ganz tapfer und konnte am Ende der lachende Sieger sein. Charlotte trainiert seit ca. einem Jahr bei uns und scheint immer mehr Gefallen am Training und den Wettkämpfen zu bekommen. Und nach doch etlichen Tränen in der Vergangenheit wurde sie verdiente Erste in der Gesamtwertung.

In der AK 8 startete Kira Knauer, auch sie ist noch neu bei uns und kann über ihren 4. Platz echt stolz sein. In der Gesamtwertung wurde sie Zweite. Leonard Kirchner ging wieder hoch motiviert an den Start und lief auf Platz 3. Diesen Platz erreichte er auch in der Gesamtwertung.

Für Alina Wagner war klar, dass sie heute um den Gesamtsieg kämpfen würde. Sie lief die 2 km Strecke in einer Superzeit und ließ das gesamte Feld hinter sich. Somit konnte sie bei der Gesamtwertung bis oben auf dem Treppchen stehen.

Wie immer kämpferisch gab sich Leonie Krause, denn Crosslauf ist genau ihre Stärke und das wollte sie allen zeigen. Im Ziel angekommen, strahlte unsere Leonie, ihre Konkurrenz hatte heute gegen sie keine Chance. Mit diesem Sieg sicherte sie sich den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Die AK 12 war sonst mit fünf Mädchen aus Lauscha unsere stärkste AK, aber drei von ihnen haben nun endgültig den Weg zum Skispringen eingeschlagen und können leider nur noch selten mitlaufen.

Deshalb ist es umso schöner, dass Lisa Scheler und Lea Städtler in dieser AK die Fahnen für Lauscha hochhalten. Die beiden mussten sich selbst und die 3 km bezwingen und erreichten Platz 7 und Platz 8.

Da beide aus gesundheitlichen Gründen nicht regelmäßig trainieren können, freuen wir uns über dieses gute Ergebnis. In der Gesamtwertung holten beide gemeinsam den 6. Platz.

Julia Hampe und Steven Günsche traten in der AK 13 an. Unsere immer lachende Jule lief auf Platz 2 und beanspruchte auch diesen Platz in der Gesamtwertung für sich.

Steven konnte in letzter Zeit leider nicht so regelmäßig trainieren, umso toller war dann sein Zieleinlauf als Zweiter. Für die Gesamtwertung bedeutete das Platz 5, da ihm einige Wettkämpfe fehlten.

Eine aufregende Saison geht zu Ende. Wir haben neue Wettkämpfe ausprobiert und sind in altbewährten gestartet. Auch im Training gingen wir neue Wege und haben gemeinsam mit unseren Kleinen eine richtig tolle und große Gruppe.

Ich möchte allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren sehr guten Leistungen gratulieren und hoffe, dass ich noch über viele gute Platzierungen berichten kann.

Im Namen der Trainer Swen und André bedanke ich mich bei allen Eltern für ihre ständige Unterstützung und wünsche uns allen weiterhin soviel Spaß.

Lukas Wagner belegt die Plätze zwei und vier

Am vergangenen Wochenende fand in Berchtesgaden eine Doppelveranstaltung des Deutschlandpokals ab der Schülerklasse 16 statt.

Der Lauschaer Lukas Wagner, der eigentlich erst in der Schülerklasse 15 ist, startete eine Klasse höher und schlug sich bravourös.

Am Samstag konnte Lukas mit den Weiten von 85 m und 96 m und der Gesamtnote von 247,0 den vierten Platz erreichen.

Besser schnitt er noch am Sonntag ab. Bei schwierigen äußeren Sprungbedingungen konnte er diesmal das Podest erklimmen und flog mit 87,5 m und 82 m und der Note 202,5 auf den 2. Platz.

Somit liegt Lukas mit 32 Punkten in der Gesamtwertung auf dem 6. Platz und hat sich für den Alpencup am kommenden Wochenende in Oberstdorf empfohlen.

Der WSV 08 Lauscha gratuliert Lukas Wagner und allen anderen Sportlerinnen und Sportlern, die mit tollen Leistungen ihren Verein in ganz Deutschland vertreten und wünschen einen guten Abschluss der Herbstsaison.

Sport für unsere Wackelzähne und alle interessierten Kinder bis 12 Jahren

Die Langläufer unseres Vereins bieten immer freitags um 16.30 Uhr Sport für unsere Kleinen und Neuanfänger. Wir fahren im Winter Ski, gehen schwimmen, in die Turnhalle oder zum Laufen in den Wald.

Alle aus unserer Gruppe freuen sich auf euch!

Kontakt: André Heßler
Telefon 0179/9706851

Alle wichtigen Informationen findet man natürlich auch im Internet unter www.wsv08lauscha.de

Andrea Heßler

FSV 07 Lauscha

Super Erfolge beim McDonalds DFB Fußballabzeichen

Acht Kinder vom FSV 07 Lauscha und vom WSV 08 Lauscha e.V. im Alter von sechs bis acht Jahren konnten am 25. September 2009 beim DFB McDonalds Fußballabzeichen ihre fußballerischen und motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Und alle machten ihre Sache auf dem Sportgelände der Sonneberger SBBS mehr als Spitze. Unter der Schirmherrschaft des Kreissportbundes sowie des Schulamtes ging es pünktlich los.

Unter anderem konnten sich die Grundschulen von Rauenstein, Oberlind und Föritz zu Beginn bei einem „Ball über die Schnur“ Wettbewerb messen, was den Kids merklich Freude bereitete.

Anschließend ging es zum Fußballturnier auf das Kleinfeld. Viele Tore und grinsende Gesichter sah man bei schönen Spielen und noch dazu tollem Wetter. Nach Abschluss des Turniers begann der Wettbewerb um das Abzeichen des DFB.

Die erste Station, die die in Lauschaer Sportvereinen organisierten Kinder zu bewältigen hatten, war der „Elfer König“. Hier konnten alle Kinder beweisen, dass sie schon oft einen Ball am Fuß hatten und holten viele Punkte.

Beim anschließenden Bewerb „Kurzpass-Ass“ blieben die Kids nahezu fehlerfrei und konnten mit maximalen Punktzahlen ihren Eltern und Trainern Freude bereiten. Hohe Konzentration war dann bei der Königsdisziplin, dem „Dribbelkünstler“, zu spüren.

Den Kindern war bewusst, dass sie nun die schwerste Aufgabe zu bewältigen hatten, musste man doch einen anspruchsvollen Parcours nach Zeit zurück legen. Klasse Leistungen sah man aber wiederum von allen und somit räumten die Lauschaer ab.

Sechsmal Gold und zweimal Silber, dazu eine fast perfekte Punktzahl von Leonie Klett mit 29 Zählern. Natürlich wurde anschließend Einkehr bei McDonalds gehalten und die Kids konnten sich neben Urkunden, Stickern und Ansteckern über gesponserte Cheesburger und Limo freuen.

Die Trainer Frank Leipold-Büttner und Björn Friedrich möchten sich bei allen Eltern bedanken, die zur Absicherung beigetragen haben, sowie den Schülern Moritz Städter, Maximilian Beck, Luca Geyer, Robin Jeuth, Armin Hof, Mia Stärker, Leonie Klett und Nils Nürnberger einen großen Dank für ihr diszipliniertes Verhalten und die super Leistungen aussprechen.

Nicht zuletzt vielen Dank an die Grundschulen, die eine Freistellung der genannten Kids möglich gemacht haben.

Abschließend eine kleine Vorschau: Im Frühjahr wird es wieder das Fußballturnier der Lauschaer Grundschule geben, außerdem steht das Projekt 2011 an, das interessierte Mädchen und Jungs zum Fußball bringen soll.

Unter diesem Motto wird es 2010 mehrere Veranstaltungen auf dem Tierberg geben. Am 20. Juni 2010 stehen auf dem Tierberg die Kreisjugendspiele Fußball an, dieses wird mit einem Kinderfest mit Hüpfburg, Spielen, dem 3D-Skispringen und Schnuppertraining vom WSV und FSV verbunden werden.

Eure Nachwuchsleitung FSV 07 Lauscha

Steinheid, Festeburgstr. 91
3-Raum-Wohnung, 66,00m², Laminat, Küche,
259,00Euro + NK
Telefon: 09266/1871 oder 0173/9222205

Ortschronisten

Kulturhaus des VEB Glaswerkes Ernstthal

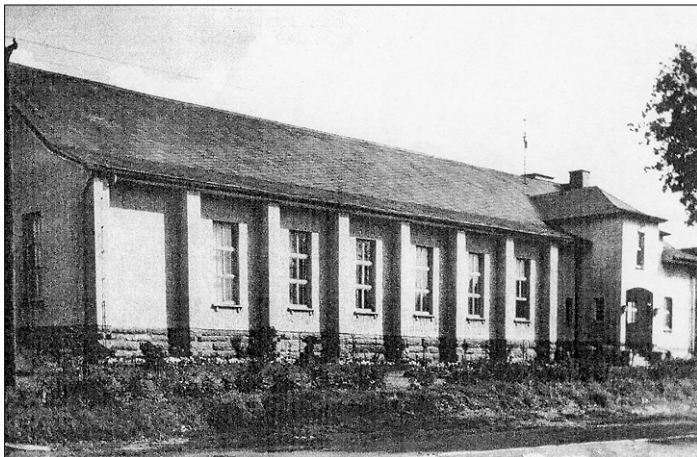
Zur Geschichte der Gaststätten muss auch das 1958 erbaute **Wirtschaftsgebäude (Kulturhaus) des VEB Glaswerkes Ernstthal** genannt werden.

Wie der Name schon sagte, wurde dieses Gebäude für die Versorgung und betriebsbedingten Veranstaltungen der Arbeiter genutzt. Auch für das kulturelle Leben im Ort war das Gebäude der Mittelpunkt für ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl der Einwohner.

Tanzveranstaltungen, Maskenbälle, Begrüßungsabende für Urlauber, Festraum für Lebensweihen, Jugendweihen und Festveranstaltungen zu Gedenktagen, vor Fertigstellung der Turnhalle Turnraum, Probenraum für Chöre und Musikgruppe, dies alles wurde im „Kulturhaus“ durchgeführt.

Im „Kulturhaus“ gab es einen der ersten Fernsehapparate und man traf sich zum gemeinsamen Fernsehnachmittag bzw. -abend bei besonderen Sportveranstaltungen (Friedensfahrt usw.).

Es gab eigentlich keine Veranstaltung, die nicht im ehemaligen Wirtschaftsgebäude durchgeführt wurde. Auch hier war mit Ende der DDR und Umstrukturierung des VEB Glaswerkes Schluss.



Gasthaus Rennsteig

(der Name ist zurückzuführen auf den ersten Eigentümer Ali Böhm)

An der Gaststätte befand sich ein Saal, der zu vielerlei Veranstaltungen genutzt wurde.

Theateraufführungen der Schulkinder, Tanzvergnügen, Trainingsraum für Turnverein, später Landkino waren die häufigsten Veranstaltungen. Der Wirt Adolf Böhm legte mit dem Anbau einer Kegelbahn den Grundstein für die Gründung des Kegelvereins.

Zu DDR-Zeiten kaufte die Gemeinde die Gaststätte. Es wurde die HO-Gaststätte „Rennsteig“. Mit einem Kostenaufwand von 250.000 DDR-Mark wurden die Gasträume, Büfett, Küche und Toiletten vollkommen umgestaltet und modern eingerichtet.



Die Gasträume wurden vergrößert und zweckmäßig eingeteilt, so dass 103 Sitzplätze vorhanden waren. Der neue Objektleiter Hugo Schmidt schuf die Voraussetzungen, damit in einer gepflegten Umgebung Magen und Gaumen nicht zu kurz kamen.

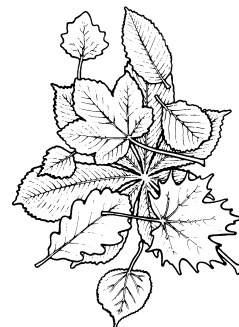
Der Umgestaltung der Gaststätte folgte dann der Ausbau des angrenzenden Saales als Mehrzweckraum. 1972 konnte dieser der Öffentlichkeit übergeben werden. Ernstthal war um ein Kleinod reicher.

Es war ein kulturelles und gesellschaftliches Zentrum für die Einwohner und Gäste entstanden, das sich sehen lassen konnte.

Einheimische Handwerker, Fremdfirmen, aber auch die Einwohner, halfen beim Bau im Rahmen des „Mach Mit Wettbewerbes“. Veranstaltungen wie Lebensweihe- und Jugendweihefeiern und Tanzveranstaltungen fanden darin statt.

Nach der grundlegenden Renovierung des Saales im Jahr 1987 wurde auch die Gaststätte komplex rekonstruiert und an das Braubaus Weißenbrunn (Oberfranken) verpachtet.

Später kaufte der Wirt Bernd Schiele die Gaststätte mit Saal. Zurück gehende Urlauberzahlen und andere negative Faktoren trugen jedoch dazu bei, dass die Gaststätte mit Saal nach einigen Jahren geschlossen werden musste.



Nutzen Sie Ihre

LascherZeitung

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!